

Förderung zuhause

- Vorlesen, Erzählen, Nacherzählen
- Spiele wie „Stille Post“, „Hänschen piep einmal“, „Koffer packen“
- Hintergrundgeräusche (Radio, TV) vermeiden
- Korrektes Vorsprechen ohne Druck
- Kurze Hörbücher hören und anschließend Fragen zum Inhalt stellen
- Geräusch-Memory (Alltagsgeräusche aufnehmen und als Spiel wiedererkennen lassen)
- Rhythmus- und Klatschspiele (Rhythmen nachmachen lassen mit Klatschen oder Instrumenten)
- Sprachspiele (Reimen oder Silben klatschen lassen)

Mehr Infos auf:



Servicezeiten

Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr
Fr von 8 bis 13 Uhr

Kontakt

Kreisverwaltung Düren
Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
kjgd@kreis-dueren.de

Bismarckst. 16
52351 Düren
kreis-dueren.de



Auditive Wahrnehmung

Informationen für Familien

Liebe Familien,

die auditive Wahrnehmung ist entscheidend für die Sprachentwicklung und das Lernen Ihres Kindes. Dieser Flyer informiert Sie über typische Auffälligkeiten, Untersuchungsmöglichkeiten und Förderideen.

Was bedeutet auditive Wahrnehmung?

Das Gehirn verarbeitet gehörte Informationen – wichtig für Sprache, Lesen und Schreiben.

Wichtig:

- Bei Unsicherheiten bitte den Kinder- oder Jugendarzt aufsuchen
- Auffälligkeiten können auch andere Ursachen haben (z. B. Aufmerksamkeitsstörungen)



Foto: stock.adobe.com / MIA Studio

Typische Auffälligkeiten

- Geräuschempfindlichkeit
- Vertauschen ähnlich klingender Wörter (Haus-Maus)
- Schwierigkeiten im Sprachverständnis bei Lärm oder schnellem Sprechen
- Vergessen von Liedern, geringe Merkfähigkeit für mündliche Aufgaben
- Konzentrationsprobleme, lautes Agieren, schnelles „Überdrehen“
- Fehlendes Erkennen der Richtung, aus der das Kind gerufen wird

Untersuchung beim Kinder- und Jugendarzt

- Tests mit Quatschwörtern zur Überprüfung der Lautunterscheidung
- Tonaudiometrie zur Hörprüfung